

ŠTERNBERK

Central Moravia



Šternberk

ein Ort mit vielen Gesichtern

Die malerische mährische Stadt Šternberk finden Sie an der Stelle, wo sich der alte Handelsweg aus Olomouc verzweigte. Er führte in zwei Richtungen. Eine Strecke ging in Richtung königliche Stadt Uničov und die andere verlief durch das Gebirge Jeseníky nach Schlesien.

So ist es bis jetzt. Heute steht hier jedoch eine moderne Stadt, die sich nicht nur der bereits erwähnten reichhaltigen Geschichte rühmen, die vor allem mit der hiesigen Burg verbunden ist, sondern auch stolz auf das Tempo der neuen Zeit sein kann. Eine Stadt voller Leben, Unterhaltung, interessanter kultureller und gesellschaftlicher Veranstaltungen und sportlicher Wettkämpfe von internationalem Rang.

In Wandel der Zeit erblüht die Stadt immer wieder in neuen Farben. Šternberk liegt an der Stelle, an der die fruchtbare Ebene der Haná in die ersten Hänge des Gebirges Nizký Jeseník übergeht. Die einzigartige Lage fordert dazu auf, die lockende Kombination des Geländes für eine aktive Freizeit, Sport oder Entspannung zu nutzen, und bietet unzählige Möglichkeiten zum Kennenlernen außergewöhnlicher Naturschönheiten, die hier überall in der Nähe sind.

Šternberk ist eine Stadt mit vielen Gesichtern. Entdecken Sie die Stadt!



Eine Stadt

deren Stern nie untergeht



Die erste schriftliche Erwähnung über Šternberk stammt aus dem Jahr 1296, die Geschichte der Stadt hängt eng mit der Burg zusammen. In der Vorburg entstand ein Ort, der bald sich bald ausweitete. Er wurde gleichzeitig zum bedeutenden Zentrum von Markt, Handwerken und Handel. Das Herrschaftsgut der Familie Šternberk zählte bereits kurz nach seiner Entstehung zu den größten und bedeutendsten in Mähren. Die Gründer der Stadt und Burg – die Herren von Šternberk – vermuteten wahrscheinlich richtig, dass der „glückliche“ Stern der Stadt Šternberk nie untergeht. Und dies ist tatsächlich so, und ihr goldener achteckiger Stern über dem Horizont blieb im Stadtwappen bis heute erhalten.

Šternberk und ihr sagenhafter Ruf in den Chroniken

Nur außergewöhnliche Orte auf der Erde können sich rühmen, dass ihre älteste Geschichte Legenden, Sagen und Mythen berührt. Šternberk ist gerade ein solcher sagenhafter Ort. Nach Legende verdiente sich er mutige Jaroslav von Šternberk für seinen treuen Dienst vom König ein Gebiet, auf dem er seinen prunkvollen Sitz – die Burg Šternberk erbaute. Er wurde dafür entlohnt, dass er die eroberungssüchtigen und grausamen Tataren erdrückend besiegte. Der schöne Mythos über die Kühnheit, Furchtlosigkeit und den Mut, in dem das Wohl Grausamkeit und Übel märchenhaft besiegt, bleibt in der Stadt bis heute erhalten.



Ein einzigartiges Werk mit einem Motiv von Šternberk

Die Freske mit dem Namen „Sieg“, die von den „sagenhaften Motiven von Šternberk“ inspiriert wurde, gilt als hochwertigstes Werk der Wandmalerei von Olomouc überhaupt. Der Autor dieses einzigartigen Werkes ist der bedeutende mährische Barockmaler Jan Kryštof Handke. Die Freske ist in der Kapelle der Auferstehung Christi.



Einzigtiger Stadtkern

Der restaurierte historische Stadtkern von Sternberk mit einer großen Zahl kostbarer Häuser ist durch die Vielzahl seiner klassizistischen Portale außergewöhnlich.



Atem beraubende Geschichte

Neben der Burg dominiert in Sternberk auch der umfangreiche Komplex des ehemaligen Klosters der Ordenskanoniker des Hl. Augustin mit der Kirche der Verkündigung Mariä. Der unofficial gekrönte Meister des mährischen Barocks Jan Kryštof Handke begeistert hier durch monumentale Kompositionen, die durch ihre unnachahmliche Architektur und unerwartetes Spiel sich wechselndem Licht und Schatten charakteristisch sind. Die reichhaltig verzierte vergoldete Mariensäule erinnert an die Danksagung für die Rettung der Stadt vor der letzten tödlichen Pestseuche. Sternberk ist ein Ort, in dem die Geschichte mehr als sieben Jahrhunderte ihre unauslöschliche Schrift schrieb. Sie spüren bestimmt diese magische Wirkung der Zauberhaft und das mit Gefühl restaurierte historische Zentrum – die Denkmalzone der Stadt - bietet Ihnen dafür immer neue und neue Gelegenheiten.

Die Gegenwart spendet Energie

Die Umwandlungen der Stadt werden überall greifbar. Ein Nachweis für eine gute Zusammenarbeit wird z. B. beim Erwerb von Zuschüssen bemerkbar und Sternberk zählt zu den erfolgreichsten Städten der Tschechischen Republik in diesem Bereich. Sternberk ist eine Stadt mit hohem Potential an dynamischem Wachstum und auch eine Stadt voller Lebensenergie. Nutzen Sie die Energie!



Sternberk (14 000 Einwohner) bietet in jeder Jahreszeit ein breitgefächertes Spektrum an Unterhaltung und unwiederholbaren Erlebnissen. Die Stadt verwöhnt mit zahlreichen, alljährlich stattfindenden Veranstaltungen. Sie lockt mit stilvollen Jahrmärkten mit traditionellen Handwerken, Attraktivitäten und regionalen Spezialitäten. Es locken gemütliche Cafés, Bars, Gaststätten oder kleine Bier-, Wein- und Kaffeehöfe im Stadtzentrum oder am Rand der Stadt.



Einzigtiges Touristeninformationssystem

Eine einzigartige touristische Attraktivität in der ganzen Tschechischen Republik sind die neun sogenannten „klikotč“ („Kurbeldreher“). Dieser Selbstbedienungsinformationssystem ist ein tolles Vergnügen und gibt Informationen. Durch Drehen der Kurbel wird Strom erzeugt und nach Wählen der Sprache, erklingt ein ungefähr drei Minuten langer Kommentar. Sie werden durch zwei Hinweistafeln am Anfang und Ende des Rundgangs durch die Denkmalzone ergänzt.



Weltbekannte Madonna

In der Burg ist eine perfekte Replik der bekannten Šternberker Madonna untergebracht. Ihr Original wird als wertvolles Kunstjuwel aus dem Ende des 14. Jahrhunderts im Erzbischofsmuseum in Olomouc ausgestellt. Die Plastik wird auf Ausstellungen gotischer Kunst als Besonderheit vorgestellt (New York, Montreal, Prag).

Die älteste Holzschnitzerei Mährens

Das kostbare Relief Die Leiden der Hl. Kunhuta ist als älteste erhalten gebliebene Holzschnitzerei der Renaissance in Mähren berühmt. Es stellt eine Tugendprüfung, das Laufen auf glühenden Pflug, dar. Eine Abrundung des Reliefs ist die kostbare Holzplastikkollektion aus der Gotik- und Renaissancezeit auf der Burg.

Die **Burg Šternberk** ein Juwel aus der Schatzkammer der Stadt



Die Geschichte der beliebtesten Stadtdominante, der Staatlichen Burg Šternberk, ist wahrscheinlich älter als die Geschichte der Stadt selbst. Wir datieren sie in die Jahre 1253–1269, als der böhmische Adelige Zdeslav von Šternberk die Burg erbauen ließ.



Immer voller Leben

Die Stadt ist stolz auf ihr Juwel und der berechtigte Stolz wurde noch größer, als die Burg 2001 zum nationalen Kulturdenkmal erklärt wurde. Der ehemalige Sitz zahlreicher bedeutender und berühmter Herrscherfamilien ist auch heute voller Leben, und dies nicht nur durch die Besuche von Zigtausenden begeisterten Touristen, sondern auch durch maßgeschneiderte Konzerte und andere Kultur- und Unterhaltungsveranstaltungen.

Die Burg wird von Brautpaaren ausgewählt, die sich entschlossen, ihr Schicksal und den wichtigsten Tag in ihrem Leben gerade mit diesem romantischen und unvergesslichen Ort zu verbinden. Die Burg Šternberk bietet im Laufe des Jahres eine unerschöpfliche Palette verschiedener Attraktivitäten – Ausstellungen, Jahrmärkte, Kindertage, Theatervorstellungen, ein Rockfestival, Advent- und Benefizkonzerte und Märchenrundgänge. Kostümrundgänge und Wochenendreitfahrten im Park für Kinder zählen zu den interessantesten Veranstaltungen



Von der Gotik bis zum Klassizismus – eine so breit gefächerte Palette bietet die Burg von Šternberk. Einen ganz einzigartigen Eindruck hinterlässt die künstlerische Verzierung mit Werken niederländischer, italienischer, deutscher und tschechischer Künstler, welche die mehr als fünfhundertjährige Geschichte dieses weithin sichtbaren Juwels der Stadt dokumentiert. Einmaliges Denkmal ist der Visitensaal aus dem Ende des 16. Jahrhunderts mit den direkt auf den Wänden ausgeführten Namen. Besonders erwähnenswert ist der außergewöhnlich umfassende Komplex einzigartiger Renaissance- und Barocköfen, es sind hier Plattenbilder, Ensembles vergoldeter Ledertapeten, Glasgemälde, eine Jagdtrophäensammlung, Möbelausstattung von Gotik bis Empire, ein Personenauzug im Jugendstil und weitere Sehenswürdigkeiten zu sehen, die auf einzigartige Art und Weise die Innenräume der Adeligen vergangener Jahre vorstellen. Die Burg in Šternberk ist ein Musterbeispiel, wie ein Denkmal von nationaler Bedeutung planmäßig genutzt werden kann. Sie ist das tatsächliche Juwel der Stadt.



Einzigtiger Tonführer

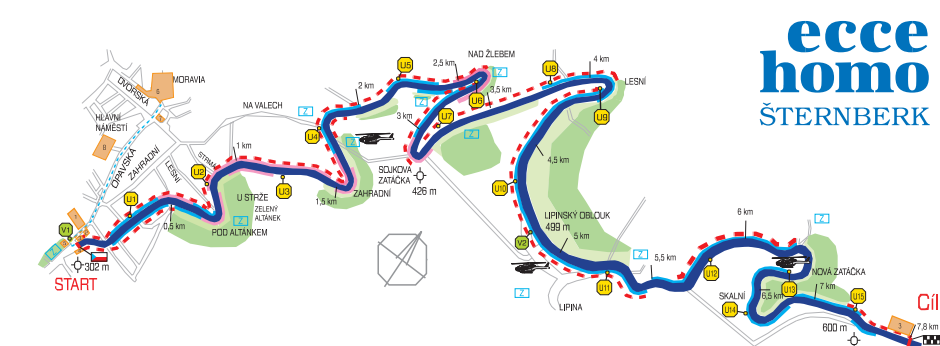


Als eine der wenigen Burgen in der Tschechischen Republik kann sich gerade die Burg in Šternberk der technischen Neuheit, dem sog. „Tonführer“ rühmen, der einen Kommentar in fünf am meisten verwendeten Sprachen bietet.

Ganz Europa trifft sich bei **Ecce Homo**



Unter großer Beachtung der Motorsportfreunde aus ganz Europa startet in Šternberk in jedem Juni das Automobil-Bergrennen, der einzige Wettbewerb der Serie der Europa Meisterschaft im Automobil-Bergrennen auf dem Gebiet der Tschechischen Republik, der unter der Bezeichnung Ecce Homo bekannt ist.



Schon mehr als 100 Jahre kämpfen auf dieser 7 800 m langen Strecke, am Lenkrad ihrer strahlenden Wagen, die führenden europäischen Rennfahrer um wenige Tausendstel Sekunden. Ein Wettbewerb mit solcher Geschichte und solcher Tradition ist auf dem Gebiet der Tschechischen Republik eine tatsächliche Rarität. Die spannende Schau des dramatischen Sportwettbewerbs, der in die Serie der Europa Meisterschaft aufgenommen wurde, lässt jedes Jahr ca. 25 000 Zuschauer aller Alterskategorien hinreißen. Das Motorbrüllen, das Quietschen der Reifen in scharf geschnittenen Kurven und eine tolle sportliche Atmosphäre – dies ist der sportliche Geist der Stadt, die jedes Jahr mit der Tradition des beliebten Ecce Homo Wettbewerbs auflebt.



Motoren mit Geschichte

Im September heißt Šternberk den Wettbewerb Ecce Homo Historic – Oldtimer Bergrennen- willkommen. Die spannenden Wettkämpfe der Oldtimer am Šternberker Berg rundet regelmäßig die attraktive Ausstellung der herrlich renovierten historischen Wagen auf dem Stadtplatz ab.



Durch **Bewegung** gut gelaunt



Die Stadt ist ein guter Ort zur angenehmen Freizeitgestaltung. Die Attraktivität Nummer eins ist das mit Gefühl umgebaute und häufig besuchte Schwimmbad von Šternberk, mit Schwimmbahnen, einer Riesenrutsche, Rutschen und einem Kinderplanschbecken. Die Badeanstalt bietet auch romantisches Baden im Sternenschimmer.



Auch weitere sportliche Aktivitäten haben grünes Licht in Šternberk. Die beliebte U-Rampe in der Olomoucká Straße kann Ihnen ein Adrenalinserlebnis bringen. Die neue Ecce Homo Halle, ein Eishockeystadion, ein Schießgelände sowie weitere Sportanlagen für Ballspiele freuen sich auf Ihren Besuch.



In der Nähe des Schwimmbads befindet sich eine Tennisanlage. Spaß an Bewegung in Verbindung mit Entspannung am Wasser – dies ist die optimale Kombination für einen angenehmen und aktiv verlebten Tag.

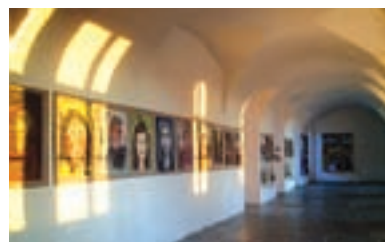
Lehrpfad „Prabába“

Der Lehrpfad „Prabába“ („Urgroßmutter“) wurde an den Hängen der Hügel der Stadt Šternberk aufgebaut. Neun Stationen bringen den Besuchern das Leben im Wald, auf Feldern sowie die Geschichte der Region näher. Der Lehrpfad verläuft von der Wegkreuzung am Restaurant „Na Kiosku“ zum Aufsichtspavillon „Zelená budka“ mit einzigartiger Aussicht auf Šternberk und seine Umgebung.



Kulturerlebnisse

Durch die reichhaltigen Kulturerlebnisse, die das heutige Šternberk miterlebt, werden alle Alterskategorien ohne Ausnahme angesprochen.



Die Stadt Šternberk verdient den Beinamen Stadt der bildenden Künstler. Das heutige Schaffen des akademischen Malers Petr Zlamal, des akademischen Bildhauers Petr Kuba oder das Schaffen von Libor Vojkůvka knüpfen an die Tradition der bildenden Kunst an, wie sie von namhaften Šternberker Künstlern – wie zum Beispiel ak. Maler Paul Kašpar, Kurt Gröger, Ferdinand Kuschel und Wilhelm Zlamal, repräsentiert wurde.



Die Handke-Galerie ist ein weiteres Juwel der Stadt. Im ehemaligen Augustinerkloster ist der einzigartige Nachlass des Meisters der mährischen Barockmalerei – Jan Kryštof Handke – zu sehen. Freunde moderner Kunst sollten sich den Besuch der Galerie Šternberk nicht entgehen lassen.

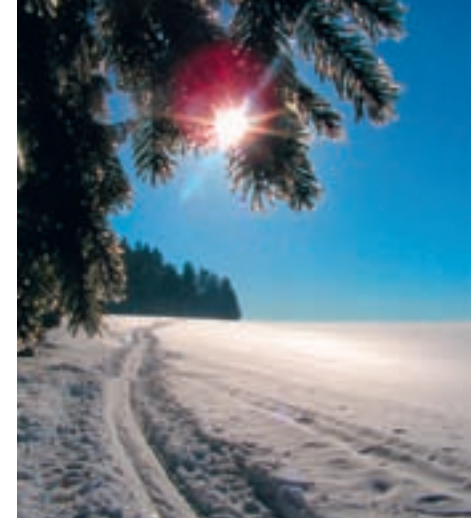


„Šternberk – die Stadt der Uhren“ in neuem Mantel

Durch die Gründung eines Betriebs für mechanische Uhren im Jahr 1949 und der anschließenden Einrichtung der beliebten Uhrenaussstellung wurde die Stadt in kurzer Zeit zur „Stadt der Uhren“. Die Ausstellung erfreute sich über ihre Dauer außergewöhnlichen Interesses. An diese Tradition wird 2010 die neuzeitige „AUSSTELLUNG DER ZEIT“ anknüpfen und das Spektrum von der kosmischen Zeitgeburts bis zu Atomuhren und modernster Zeitmesstechnik einschließen. Das finanziell sehr aufwendige Projekt wird dank Unterstützung aus EU-Fonds umgesetzt.

Unvergessliche Spaziergänge in die Umgebung

Die einzigartige Lage der Stadt am Übergang der Ebene in Hügellandschaft prädestiniert dieses Gelände für eine breit gefächerte Skala an Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, Entspannung, Kennenlernen und Unterhaltung.



Die Umgebung von Šternberk schafft ideale Bedingungen für angenehme Spaziergänge, Radfahren, Pilze sammeln, Angeln, Baden und – im Winter – auch Erholungsskilaufen. In der Nähe von Šternberk befindet sich auch das beliebte Freizeitzentrum Dolní Žleb mit einem Campingplatz und Bademöglichkeit in einem Naturbad. Die Freunde von Angeln, Pilze sammeln, Rad- und Fußwanderungen finden hier ein echtes Naturparadies. Die interessante Szenerie des Teichs Dalov bezaubert Sie ebenfalls. Der Teich entstand durch Überschwemmung eines alten kleinen Steinbruchs.



Zu attraktiven Ausflügen lädt Sie die Metropole der Haná, die Stadt Olomouc ein, die nur 16 km südlich von Šternberk entfernt ist. Olomouc mit dem zweitgrößten Denkmalgebiet der Tschechischen Republik ist durch die Säule der Heiligen Dreifaltigkeit berühmt, die seit 2000 im UNESCO-Verzeichnis des Kulturerbens eingetragen ist.



Ausflug zur Quelle

Ein unerwartet leckerer und frischer Geschmack verbirgt sich in der häufig besuchten Quelle von Těšíkov, aus der stark mineralisiertes kohlsäueres Mineralwasser entspringt. Der Ausflug durch die herrliche Natur in das Tal mit der Mineralquelle wird durch einen Spaziergang auf dem Lehrpfad mit neun Stationen abwechslungsreicher gemacht.



Herausgeber: Stadt Šternberk im Jahr 2008
www.sternberk.eu
 Foto: m-ARK, DS FOTO Šternberk, Tomáš Loutocký, Archiv
 des Heimatkundlichen Museums Olomouc, Archiv der Stadt
 Šternberk. Design und Druck m-ARK 2008, www.m-ark.cz.